

## Protokoll der Mitgliederversammlung (SuSi) der ehrenamtlichen Organisation: Südtirols Katholische Jugend (SKJ) vom 31. Mai 2024 in Bozen

### Tagesordnung:

#### **Inhalt**

1. Eröffnung und Begrüßung .....	1
2. Beschlussantrag: Genehmigung Protokoll SuSi 2023 und Tagesordnung SuSi 2024.....	2
3. Genehmigung Jahresabschlussrechnung 2023.....	3
4. Präsentation und Genehmigung Jahresprogramm 2024/25 .....	3
5. Wahl Jahresthema 2025/26.....	4
6. Vorstellung Grundlagen SKJ-Schutzkonzept.....	4
8. Vergabe Jugendpreis 2024.....	5
9. Allfälliges.....	6

### Protokoll:

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Die SKJ-Landesleitung - Simon Klotzner und Elisa Plaikner - begrüßt die Mitgliederversammlung in 2. Einberufung um 18:30 Uhr am 31.05.2024 (erste Einberufung am 30.05.24 um 23:00 Uhr).

Es geht ein Dank an alle Mitarbeitenden von Südtirols Katholischer Jugend für die Vorbereitung der Versammlung sowie die geleistete Arbeit im vergangenen Arbeitsjahr.

In besonderer Weise werden die Ortsgruppen, die Einzelmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Jugendarbeit, in besonderer Weise jene der Jugenddienste, der Jugendseelsorger Gottfried Ugolini begrüßt. Namentlich begrüßt werden auch folgende Ehrengäste:

- ehemaliger Jugendseelsorger: **Josef Torggler**
- Amtsleiterin Amt für Ehe und Familie der Diözese: **Johanna Brunner**
- Katholisches Forum Vorsitzender: **Franz Tutzer**
- Jungscharvorsitzenden: **Alexandra, Lena und Ini** (Matthias)
- Jugendring Vorstandsmitglieder: **Angelilka Springeth** und **Sara Burger**
- Geschäftsführer AGJD: **Karlheinz Malojer** und Vorstandsmitglied AGJD, **Heidi Gamper**
- Vorsitzender Männerbewegung: **Georg Oberrauch**
- Leiterin youngCaritas: **Brigitte Hofmann**
- VKE Direktorin: **Angelika Stuefer**
- Landtagsabgeordneter: **Zeno Oberkofler**
- Stellvertretender Landesjugendreferent der Jungen Generation: **Martin Putzer**
- Landesrat für deutsche Kultur: **Philipp Achammer** – welcher später nachkommt

Eine besondere Begrüßung gilt den neuen SKJ Ortsgruppen und SKJ Firm-Jugendgruppen, die im Jahr 2023/24 gegründet wurden, das sind folgende:

SKJ Firm-Jugendgruppen: Deutschnofen, Eggen, Gadertal, Glurns / Taufers / Matsch / Schluderns, Jenesien / Aving, Kaltern, Montan, Olang / Rasen / Antholz / Percha, Taisten, Ulten, Welsberg, Welschnofen  
SKJ Ortsgruppen: Nals, Terlan

Anwesend sind die Vertreter:innen aus Jenesien/Afing, Olang/Rasen/Antholz/Percha, Welsberg und Nals. Ihnen wird als Willkommensgeschenk das Buch „Die Katholische Jugend in Südtirol“ überreicht. Anstelle von Grußworten oder Reden von Seiten der Ehrengäste, werden einige von ihnen auf die Bühne gebeten. Ihnen werden kurze Fragen passend zum vergangenen und zukünftigen Jahresthema von SKJ gestellt, z.B. „Was gibt dir Energie?“.

## 2. Beschlussantrag: Genehmigung Protokoll SuSi 2023 und Tagesordnung SuSi 2024

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es sind 51 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Das Protokoll der letztjährigen Vollversammlung wurde auf der Homepage veröffentlicht, mit der Einladung zur SuSi mitgeschickt und liegt vor Ort auf.

**Beschluss:** Das Protokoll der Vollversammlung vom 19.05.2023 wird mit 3 Enthaltungen und 48 Dafür-Stimmen genehmigt.

Simon Klotzner verliest die Tagesordnung.

**Beschluss:** Die Vollversammlung genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

### ***Es folgt der Impuls der Landesleitung zum Thema SCHAUT HIN! STEHT AUF! SAGT STOP!***

Elisa Plaikner und Simon Klotzner von der Landesleitung blickten auf das letzte Arbeitsjahr zurück. Gemeinsam konnte im letzten Jahr wieder viel für die Jugend bewegt werden. Sie äußerten dabei auch Wünsche und Forderungen für die Zukunft. Während ihrer Rede wurde ein rotes Band gespannt, um die gesellschaftliche Verantwortung zu symbolisieren, STOP zu sagen, wenn eine rote Linie überschritten wird. Simon Klotzner, 1. Landesleiter von Südtirols Katholischer Jugend betonte: „Ganz nach unserem Vorbild, vom ehemaligen Landesleiter der SKJ Josef-Mayr-Nusser, ist es uns wichtig, die aktuellen Geschehnisse mitzuverfolgen und auch an Weggabelungen klar Position zu beziehen, unseren christlichen Werten treu zu bleiben und solidarisch nach außen zu wirken. Eine Sache, der wir uns sicher sind, ist, dass wir keine politischen Vertreter:innen brauchen, welche sich als Person in den Fokus stellen und mit ihren Auftritten Diskriminierung, Hetze und Hass verbreiten. Damit gefährden sie unser höchstes Gut – den Frieden! Von diesen Politikern distanziert sich die SKJ ganz klar und fordert die restlichen politischen Vertreter:innen dazu auf, solche Personen im politischen Geschehen zu isolieren. Was es jedoch braucht, sind nicht nur Politiker:innen, welche sich distanzieren, sondern eine Gesellschaft, welche den Mut hat, ganz klar STOP zu sagen und Zivilcourage zu zeigen!“

Elisa Plaikner, 3. Landesleiterin von Südtirols Katholischer Jugend, untermauerte seine Aussage: „Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, in der jede und jeder Platz hat, eine Gesellschaft, in der niemand ausgeschlossen oder diskriminiert wird. Eine Gesellschaft frei von jeglicher Art von Rassismus. Wir als SKJ fordern eine Politik, die Toleranz, Integration und Frieden fördert! Wir fordern für unsere Jugendlichen in unserem Land eine Zukunft, die sich an der Würde des Menschen orientiert. Eine Menschenwürde, die JEDEM Menschen zugestanden wird“.

Neben Gesellschaftspolitik lag der Fokus auch auf kirchenpolitischen Ereignissen. Sie seien nach wie vor der festen Überzeugung, dass sich in der Kirche etwas bewegen muss, damit sie am Menschen bleibt und sich nicht noch weiter davon entfernen würde.

Simon Klotzner richtete seine Wünsche an die Kirche: „Weiterhin ist es uns auch ein großes Anliegen, dass kirchliche Ämter allen zugänglich sind. Wir müssen sicherstellen, dass Frauen in Entscheidungsprozesse einbezogen werden, dass ihre Stimmen gehört, wertgeschätzt und ihre Rollen ernst genommen werden. Dafür möchten wir uns auch bei der Weltsynode in Rom im Oktober 2024 einsetzen. Bewegung braucht es auch weiterhin in Hinblick auf die Aufklärung von sexuellem Missbrauch. Wir als Verein haben uns nicht nur dafür eingesetzt, dass in diesem Bereich sowohl auf kirchlicher, als auch auf politischer Ebene weitergearbeitet wird, sondern wir haben uns auch selbst hinterfragt: Wir haben uns und die Mitarbeitenden schulen und ein Schutzkonzept für den Verein ausarbeiten lassen.“

Darauf folgt eine Rückschau zum Arbeitsjahr 2023/24, präsentiert von den Hauptausschussmitgliedern Eva Prunner und Dominik Heiss. Neben den Jahresprogramm Punkten wird auch auf verschiedene weitere Aktionen und erwähnenswerte Ereignisse zurückgeblickt.

### 3. Genehmigung Jahresabschlussrechnung 2023

Andreas Januth, Büroleiter von SKJ, erklärt anhand einer Power Point Präsentation den Jahresabschluss des Kalenderjahres 2023 von Südtirols Katholischer Jugend. Es wird erklärt, dass die Vollversammlung für die Genehmigung des Jahresabschlusses verantwortlich ist. Der Büroleiter erklärt die einzelnen Ausgabe- und Einnahmeposten.

Die Aktiva Gesamtbilanz weist eine Summe von 740.088 Euro und eine Passiva von 740.088 Euro auf. Anhand der Übersicht „Gewinn- und Verlustrechnung 2023“ wird das vergangene Geschäftsjahr 2023 vorgestellt und erläutert. Es ergeben sich bei Ausgaben in Höhe 734.454 Euro und Einnahmen von 784.174 Euro, insgesamt ein Bilanzgewinn im Ausmaß von 49.720 Euro. Andreas Januth merkt an, dass der Gewinn auf die Erlöse einzelner Ortsgruppen zurückzuführen ist.

Das von der Vollversammlung gewählte Kontrollorgan, Dr. Armin Hilpold, bestätigt in seiner Kontrollfunktion als Überwachungsrat der ehrenamtlichen Organisation und in diversen stichprobenartig durchgeführten Überprüfungen, dass in Bezug auf das Geschäftsjahr 2023 die Tätigkeiten des Vereins unter Einhaltung der Gesetze und der Satzung sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Geschäftsführung durchgeführt worden sind. Es kann zudem festgestellt werden, dass die Organisation-, Verwaltungs- und Buchhaltungsstruktur des Vereins sowie deren konkretes Funktionieren als angemessen betrachtet werden kann. Weiters kann festgestellt werden, dass der Verein seine Tätigkeiten nach den Grundprinzipien des allgemeinen Interesses, der Solidarität und der Gemeinnützigkeit durchgeführt hat.

#### Beschluss:

Die Mitgliederversammlung der ehrenamtlichen Organisation Südtirols Katholische Jugend beschließt den Jahresabschluss 2023 und entlastet die Funktionäre und Gremien der Vereinsleitung nach Kenntnisaufnahme des Berichtes des Kontrollorgans und des Büroleiters mit 50 Dafür-Stimmen und einer Enthaltung.

### 4. Präsentation und Genehmigung Jahresprogramm 2024/25

TERMINÜBERSICHT 2024/25	
	Startet euer Projekt für den Laudato si' Nachhaltigkeitspreis
September	21.09. Tipps und Tricks für deine Ortsgruppe in Bozen
	23.09. Tipps und Tricks für deine Ortsgruppe online
Oktober	08.10. Let's talk about... Kirche von morgen - Live gestreamt
	21.-25.10. Anmeldung Hüttenlager
	31.10. Nacht der 1.000 Lichter in Gries/Bozen und bei euch vor Ort
November	bis 15.11. Aktualisierung Mitgliederdaten im Office
	16.-17.11. Start Adventskalenderaktion
Dezember	27.12. -02.01. Europäisches Taizétreffen in Tallinn
Januar	31.01. Abgabe Rechnungslegung und finanzielle Ansuchen
Februar	08.02. Einzelmitgliederevent in Bozen
April	02.-05.04. 72h ohne Kompromiss
	16.-22.04. Ostern in Taizé
Mai	01.-04.05. Fahrt nach Assisi
	24.05. SuSi Mitgliederversammlung mit Neuwahlen Landesleitung
Juni	07.-09.06. MeetEinander - Das Camp für alle



Die Hauptausschussmitglieder Jakob Declara und Kassian Andergassen präsentieren in einem kurzen Sketch das von Hauptausschuss und Büro erarbeitete Jahresprogramm 2024/25 passend zum Jahresthema „Vitamin G(laube) – Energie für dich“, welches bei der letzten SuSi von der Vollversammlung gewählt wurde.

#### Beschluss:

Die Mitgliederversammlung der ehrenamtlichen Organisation Südtirols Katholische Jugend, beschließt einstimmig das vorliegende Jahresprogramm 2024/25 wie hier dargestellt.

## 5. Wahl Jahresthema 2025/26

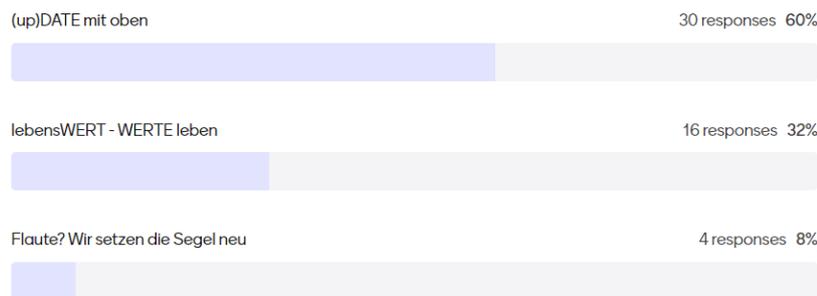
Das Jahresthema 2025/26 soll unter der Säule „christlich sein“ stehen, dazu gibt es drei vom Hauptausschuss erarbeitete Titel-Vorschläge.

- (up)DATE mit oben
- lebensWERT – WERTE leben
- Flaute? Wir setzen die Segel neu

Es wird online, über die Website mentimeter wie folgt gewählt:

### Wähle das SKJ-Jahresthema 2025/26 [christlich sein]

50 of 50 responded



### Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt das Thema „(up)DATE mit oben“ als Jahresthema 2025/2026. Sie übergibt dem Hauptausschuss die Aufgabe, sich mit dem Thema zu befassen und daran weiterzuarbeiten. Bei der Mitgliederversammlung 2025 soll das erarbeitete Jahresprogramm vorgestellt und beschlossen werden.

## 6. Vorstellung Grundlagen SKJ-Schutzkonzept

Pastoralassistent Michael Mair gibt einen kurzen Überblick über das ausgearbeitete SKJ Schutzkonzept. Das vorgestellte Basispapier hat einen Umfang von 15 Seiten und dient als Arbeitsgrundlage für ein partizipatives Erarbeiten von weiteren Kapiteln und Punkten im kommenden Jahr. In Basispapier wird zunächst die grundlegende Haltung von SKJ dargestellt und das Bestreben, gelingende Jugendarbeit für alle zu gestalten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Minderjährigen und Schutzbedürftigen. Im Basispapier folgt eine kurze Auflistung von Handlungsanweisungen, ebenso wie die Präventionsbotschaften und ein Verhaltenskodex. Es werden zudem unterschiedliche Formen von Gewalt sowie die Abstufungen von Gewalt dargestellt. Im letzten Teil des Basispapiers geht es vorrangig um praktische Hilfestellungen im Falle eines akuten Notfalls, in Form von Ansprechpersonen aber auch eines Notfallplanes. Michael betont am Ende nochmals zwei Grundhaltungen, die es im Umgang mit minderjährigen, schutzbedürftigen und allen Personen braucht: zum einen die Achtsamkeit, das Hinschauen und Hinhören auf Probleme, auf Krisen und das aktive Wahrnehmen solcher, und zum anderen den Mut Unangenehmes anzusprechen und auszusprechen. Das Schutzkonzept liegt zum Mitnehmen auf, ist über die Internetseite von SKJ abrufbar; für Fragen und Anregungen steht Michael jederzeit bereit.

## 7. Dank und Wahl Hauptausschuss 2024/25

Landesleiterin Elisa Plaikner dankt dem Hauptausschuss 2023/24 für den geleisteten ehrenamtlichen Einsatz.



Nicht mehr kandidieren und somit verabschiedet werden: Sara Burger (10 Jahre), Johannes Aringoli (7 Jahre), Jakob Declara (4 Jahre), Ivan Senter (1 Jahr Schnuppermitglied)

Weiterhin kandidieren: Simon Klotzner, Elisa Plaikner, Eva Prunner, Mathias Hofer, Claudio Mastromatteo, Dominik Heiss, Kassian Andergassen, Patrick Kornprobst, Andrea Galloni, sowie Greta Maria Duregger und Daniel Schatzer welche schon eine Weile in den HA geschnuppert haben. Katja Engl, Daniel Donner und Emely Graf Mair sind aus gesundheitlichen/beruflichen Gründen heute abwesend, möchten sich aber ebenfalls aufstellen lassen. Aus dem Publikum gibt es keine weiteren Interessierten oder Vorschläge, falls es sich jemand überlegen möchte und im kommenden Jahr in den HA schnuppern möchte, ist er/sie gebeten sich im Büro oder bei jemandem aus LL oder HA zu melden.

Beschluss: Der neue Hauptausschuss wird per Akklamation gewählt und besteht 2024/25 aus folgenden gewählten Mitgliedern: Simon Klotzner, Katja Engl, Elisa Plaikner, Daniel Donner, Eva Prunner, Mathias Hofer, Claudio Mastromatteo, Dominik Heiss, Kassian Andergassen, Patrick Kornprobst, Emely Graf Mair, Andrea Galloni, Greta Maria Duregger, Daniel Schatzer.

## 8. Vergabe Jugendpreis 2024

Der Jugendpreis wird seit 1988 verliehen, der Hauptausschuss wählt den Preisträger/die Preisträgerin.

Der Sieger des Jugendpreises ist **Thomas Jöchler aus Vahrn**. Tom ist schon seit über 15 Jahren ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig. In der SKJ Gruppe Vahrn war er 15 Jahre lang im Ausschuss aktiv, auch auf Landesebene brachte er sich bei Südtirols Katholischer Jugend als Hauptausschussmitglied, Landesleiter, Mitglied verschiedener Gremien und Referent ein. Seinen Bezirk bereichert er als



Thomas mit LL Simon Klotzner

Vorstandsvorsitzender des Jugenddienstes Brixen. Seine Ortsgruppe hat ein Video mit Eindrücken aus Toms langjähriger Vereinsarbeit mitgebracht, anschließend hält ein Mitglied eine Laudatio und dankt ihm im Namen der SKJ Gruppe Vahrn, die er maßgeblich mitgeprägt hat.

Den Wanderpokal überreicht der letztjährige Preisträger Simon Ruatti, die Landesleitung überreicht die von Bischof Ivo Muser mitunterschiedene Urkunde.

### 9. Allfälliges

- LL Simon Klotzner informiert über die kommenden DACHS-Treffen in Chur und Rom, bei denen auch SKJ vertreten sein wird.
- Beim Verlassen des Raumes sind alle gebeten sich verschiedene Broschüren am Infostand mitzunehmen, unter anderem zu Herz Jesu, Hosch a Meinung, das Liederbuch Senza Grenz und weitere.

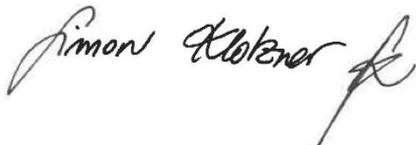
Aus dem Publikum gibt es keinerlei weitere Wortmeldungen.

Die Landesleitung bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen einen schönen Ausklang im Foyer, wo ein Catering ein Essen vorbereitet hat, es gibt Risotto und Mignons.

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Für das Protokoll sowie für dessen Richtigkeit:

Simon Klotzner – 1. Landesleiter von Südtirols  
Katholischer Jugend (SKJ)



Andreas Januth – Büroleiter

